

Tagungsort

Landeszentrale für politische Bildung RLP

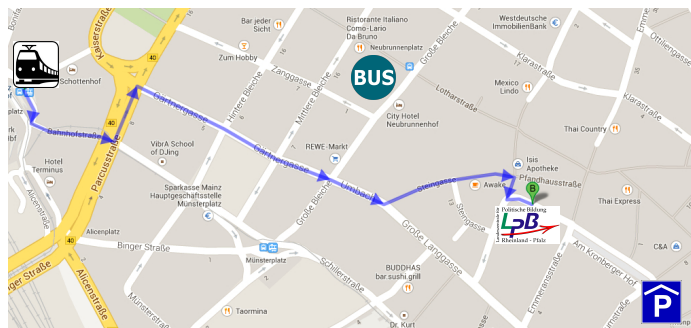
Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz

Anfahrt

Zu Fuß: 10 Minuten vom Hauptbahnhof Mainz.

Mit dem Bus: Linie 6/6A (Richtung Nordfriedhof), 64 (Richtung Laubenheim) oder 65 (Richtung Weisenau) bis Haltestelle Neubrunnenplatz. Von dort sind es noch 3 Minuten Fußweg.

Mit dem Auto: Stellen Sie Ihr Auto im "Parkhaus Theater" ab. Von dort aus laufen Sie 3 Minuten zum Tagungsort.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **20. November 2013** telefonisch oder per Mail an unter

Tagung.Medienkonvergenz@uni-mainz.de
06131-3938461

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung per Mail. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Falls Sie Unterstützung bei der Suche eines Hotels benötigen, können Sie uns gerne kontaktieren.



Über die Tagung Medienkonvergenz im Bundestagswahlkampf 2013

Der Bundestagswahlkampf 2013 ist jüngst zu Ende gegangen. Nie zuvor stand den Bürgerinnen und Bürgern eine größere Fülle an politischen Informationen zur Verfügung – und nie speisten sich diese aus einer größeren Menge an Informationsquellen. Hinzu kommt, dass die einzelnen Medienkanäle zunehmend schwerer voneinander getrennt werden können.

Der Forschungsschwerpunkt „Medienkonvergenz“ an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschäftigt sich mit der Erforschung der tiefgreifenden Veränderungen des Medienwandels, z.B. in Form der Digitalisierung oder der Fusion von Text, Ton und Bild.

Die Tagung bringt Experten aus allen einschlägigen Bereichen – Wissenschaft, Medien, Politik und Zivilgesellschaft – zusammen, um diese Hochphase der politischen Kommunikation zu analysieren. Ziel ist es, gängige Trennungen in Medienkategorien und Akteure zu überwinden und den Wahlkampf aus einer integrierten Perspektive heraus zu beleuchten.

**Weitere Informationen und das Programm
ständig aktualisiert:**

**www.mkbtw13.de | [#mkbtw13](https://twitter.com/mkbtw13)
www.medienkonvergenz.uni-mainz.de**



medien
konvergenz
JGU MAINZ

Medien- konvergenz im Bundestagswahlkampf 2013

**Eine Analyse des Wahlkampfes in Zeiten
medialen Wandels**

**Tagung am 21./22. November 2013
in Mainz**

Donnerstag, 21. November

- 17:30 Uhr** **Begrüßung**
Marianne Rohde
Stellvertretende Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung RLP
Stephan Füssel
Sprecher des Forschungsschwerpunkts Medienkonvergenz, Universität Mainz
- 17:45 Uhr** **Einführung in das Tagungsthema**
Birgit Stark
Institut für Publizistik, Universität Mainz
Thorsten Faas
Institut für Politikwissenschaft, Universität Mainz
Oliver Quiring
Institut für Publizistik, Universität Mainz
- 18:15 Uhr** **Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Parteien, Medien und Zivilgesellschaft**
Christoph Seils
Ressortleiter Cicero Online
N.N.
ZDF
Robert Heinrich
Leiter Öffentlichkeitsarbeit Bündnis 90/ Die Grünen
Alvar Freude
Kommunikations-Designer, Netzexperte und Gründer der Plattform „Wen Wählen“
Moderation: **Thomas Leif, SWR**
- 19:45 Uhr** **Get Together**

Freitag, 22. November

- 09:00 Uhr** **Der Wahlkampf aus Sicht der Medien**
Ulla Fiebig
ARD Hauptstadtstudio Berlin
Annette Koch
ZDF Hauptredaktion Neue Medien
Christoph Neuberger
Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Universität München
- 10:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:50 Uhr** **Der Wahlkampf aus Sicht der Parteien**
Mathias Richel
Creative Director Online der Agentur NWMD
Andreas Jungherr
Lehrstuhl für Politische Soziologie, Universität Bamberg
Jörg Haßler
Institut für Kommunikationswissenschaft, Universität Jena
- 12:20 Uhr** **Mittagspause**
- 13:10 Uhr** **Der Wahlkampf aus Sicht der Wähler**
Martin Fuchs
Blogger „Hamburger Wahlbeobachter“
Marc Etzold
Google Plus
Anne Schäfer / Rüdiger Schmitt-Beck
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I - Politische Soziologie, Universität Mannheim

- 14:40 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr** **Medienkonvergenz in Wahlkämpfen gestern, heute und morgen**
Julius van de Laar
Kampagnen- und Strategieberater, z.B. in der Obama-Kampagne 2012
- 16:00 Uhr** **Tagungsende**

Die Tagung wird
veranstaltet von



Politikwissenschaft



unterstützt von



in Kooperation mit

